

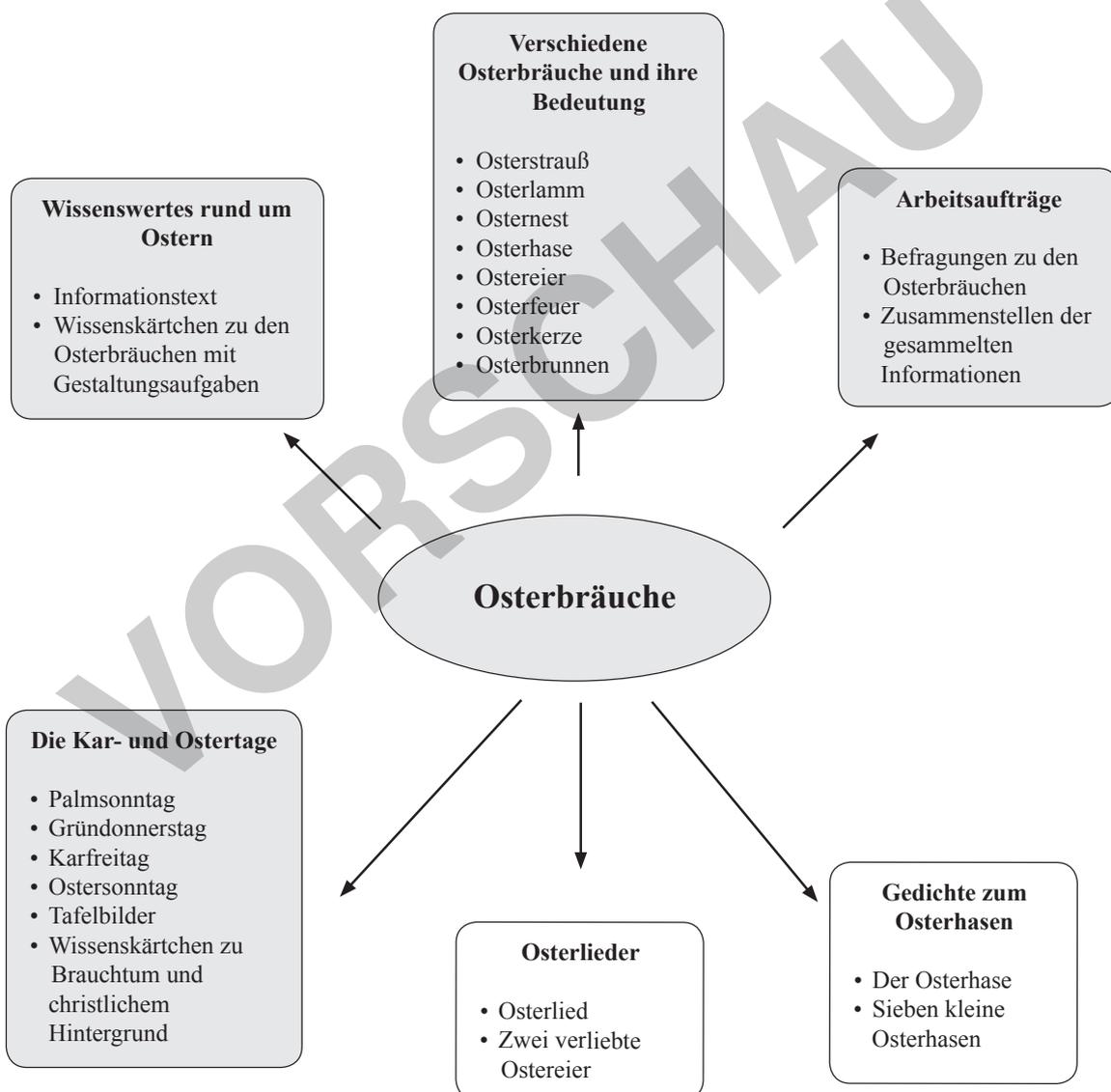
Wissenswertes rund um die verschiedenen Osterbräuche

Susanne Fraunholz

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ihr Wissen über Osterbräuche austauschen und durch Nachfragen erweitern,
- verschiedene Ursprünge der Osterbräuche kennenlernen und zusammenstellen,
- Brauchtum und christliche Bedeutung der Kar- und Ostertage kennenlernen,
- Lieder und Gedichte rund um Ostern lernen.



Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft bringt – soweit möglich – verschiedene Dinge mit, die zum Osterfest gehören: Osterlamm, Oster-eier, Osterhase, Osterkerze usw. Die Gegenstände können ansprechend in einem Korb dekoriert werden.</p> <p>Zusätzlich oder alternativ können auch Bilder zu verschiedenen Osterbräuchen gezeigt werden, z.B. ein Bild von einem Osterbrunnen, einem Osterstrauß oder vom Osterfeuer (also von Dingen, die die Lehrkraft nicht ins Klassenzimmer mitbringen kann).</p>	<p>Die Schüler äußern sich zu den verschiedenen Gegenständen. Im Gespräch können die Schüler schon Erfahrungen mit verschiedenen Osterbräuchen austauschen. Vorwissen über Bedeutungen darf gesammelt werden.</p> <p>Die Lehrkraft formuliert hierzu drei Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wird an Ostern gefeiert? • Welche Osterbräuche kennen wir? • Welche Bedeutung haben diese?
<p>II. Erarbeitung</p> <p><i>A. Welche Osterbräuche kennen wir und was genau bedeuten sie?</i></p> <p>Die Lehrkraft teilt jedem Schüler einen Osterbrauch zu: Osterstrauß, Osterlamm, Osternest, Osterhase, Ostereier, Osterfeuer, Osterkerze, Osterbrunnen. Außerdem erhalten die Schüler jeweils eine Kärtchenvorlage.</p> <p>Zusammenstellung der Informationen: Die Lehrkraft kann zu jedem Brauch Stichpunkte an der Tafel sammeln. Dazu können die Tafelbilder von M2 vergrößert an der Tafel angebracht werden.</p> <p>Informationstext zu Ostern: In der ersten Klasse sollte die Lehrkraft den Text vortragen oder nacherzählen.</p> <p>Wissenskärtchen zu den verschiedenen Osterbräuchen</p> <p><i>B. Was feiern wir an den Kar- und Ostertagen?</i></p> <p>Im Klassengespräch werden die Kar- und Ostertage benannt.</p> <p>Wissenskärtchen zu den Kar- und Ostertagen</p>	<p>Jeder Schüler trägt seinen Brauch auf dem Kärtchen ein und klebt das entsprechende Bild dazu. Als Hausaufgabe soll er Informationen zu seinem Osterbrauch sammeln. Dazu können Erwachsene befragt werden. → Kärtchenvorlage M1 1 2</p> <p>In der folgenden Unterrichtsstunde werden die gesammelten Informationen der Klasse vorgestellt. → Tafelbilder M2 1 2</p> <p>Die Schüler erlesen bzw. hören den Text zum Osterfest und werden so auf die Wissenskärtchen eingestimmt. → Informationstext M3 1 2</p> <p>Die Schüler tragen die gesammelten Informationen ein und gestalten jedes Kärtchen. Die Kärtchen können zuletzt zusammengeheftet werden. Es entsteht ein kleines Osterbüchlein. → Wissenskärtchen M4a bis d 1 2</p> <p>Die Schüler überlegen, wie die einzelnen Tage heißen und was sie dazu wissen. Als Hilfe können die Tafelbilder eingesetzt werden. → Tafelbilder M5 1 2</p> <p>Mit den Wissenskärtchen zu den Kar- und Ostertagen können die Schüler ihr Osterbüchlein ergänzen. → Wissenskärtchen M6a und b 1 2</p>

III. Fächerverbindende Umsetzung	
 Ostern in meiner Familie	Die Schüler schreiben, wie sie Ostern bisher in ihrer Familie gefeiert haben.
 Ostergedichte	Die Schüler lesen oder hören die Gedichte vom Osterhasen. → Ostergedichte M7 1 2
 Osterbasteleien	Die Schüler basteln Osterfensterbilder oder kleine Osternestchen, die sie dann gegenseitig verstecken oder verschenken.
 Osterlieder	Das „Osterlied“ erzählt die Ostergeschichte. Mit dem Lied „Zwei verliebte Ostereier“ kann auf einen lustigen Osterbrauch Bezug genommen werden: das Eierpecken. → Osterlieder M8 1 2
 Die Ostergeschichte	Die Ostergeschichte aus religiöser Sicht kann nach Belieben weiter vertieft werden.

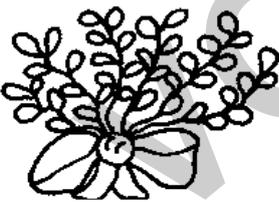
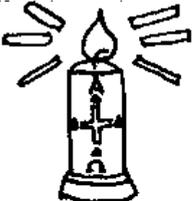
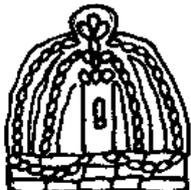
Osterbräuche – Vorlage

Kennst du diesen Brauch?

Was weißt du darüber?

Welche Bedeutung hat er?

Frage in deiner Familie und/oder bei Freunden nach und sammle Informationen! Notiere deine Informationen auf der Karte!

 <p>Osterstrauß</p>	 <p>Osterlamm</p>	 <p>Osternest</p>	 <p>Osterhase</p>
 <p>Ostereier</p>	 <p>Osterfeuer</p>	 <p>Osterkerze</p>	 <p>Osterbrunnen</p>

Informationstext zum Osterfest

Ostern ist bei uns, ähnlich wie Weihnachten, ein sehr beliebtes und wichtiges Fest. Vor allem die Kinder freuen sich jedes Jahr auf dieses Ereignis, das den Frühling bei uns einläutet.

Dabei wird mittlerweile manchmal vergessen, dass Ostern das wichtigste Fest der Christen ist. Während Christen an Weihnachten die Geburt Jesu feiern, erinnert das Osterfest an die Auferstehung Jesu von den Toten.

Die Christen glauben, dass Jesus durch seinen Tod und seine Auferstehung den Tod besiegt und auch uns Menschen ewiges Leben ermöglicht hat. Dies gilt als so bedeutend, dass das Osterfest bei den Christen einen höheren Stellenwert hat als Weihnachten.

Der Name „Ostern“ stammt wahrscheinlich von der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Die Germanen verehrten sie und dankten ihr, indem sie ihr Eier und die ersten neugeborenen Häschen opferten.

Sie glaubten daran, dass Ostara jedes Jahr im Frühling neues Leben in der Natur und der Tierwelt schenkt.

Das christliche Osterfest ist außerdem eng verbunden mit dem jüdischen Passahfest. Dieses Fest erinnert an den glücklichen Auszug des Volkes Israel aus Ägypten unter der Führung von Moses.

Auch zur Zeit Jesu pilgerten damals die Gläubigen aus dem ganzen Land zum Tempel in Jerusalem, wo sie ihr Opferlamm schlachteten. Seit der Zerstörung des Tempels von Jerusalem im Jahre 70 nach Christi Geburt wird dieses Fest bis heute im Kreise der Familie gefeiert.

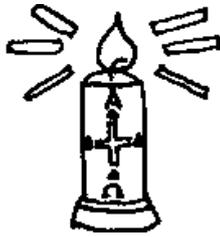
Das christliche Osterfest entwickelte sich natürlich erst nach dem Leben und Wirken von Jesus. Es beinhaltet bis heute zahlreiche Bräuche, die sehr unterschiedliche Wurzeln haben. Manche stammen aus der germanischen, manche aus der jüdischen und manche aus der christlichen Tradition.

Oft haben sich die unterschiedlichen Traditionen im Laufe der Zeit vermischt – manchmal sind sich selbst die Forscher nicht einig, was wirklich der Ursprung eines Brauches ist.

Es lohnt sich, diese Bräuche einmal genauer anzusehen und somit besser zu verstehen, was sie bedeuten. Auf unseren Wissenskärtchen findest du Beispielerklärungen, die du gerne noch durch eigene Nachforschungen ergänzen kannst.



Osterkerze



Lesetext:

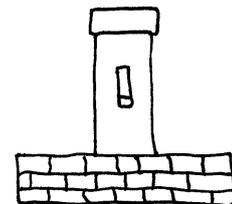
An den Flammen des Osterfeuers wird jedes Jahr die Osterkerze angezündet. Auf ihr ist ein Kreuz mit fünf roten Nägeln abgebildet. Es erinnert an Jesu Tod am Kreuz. Neben der aktuellen Jahreszahl trägt die Kerze den ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets. Das bedeutet: Christus ist unser Herr – von Anfang an, heute und für immer.

Lückentext:

Das brennende Licht der _____ ist Zeichen des Lebens und der Auferstehung Jesu. Sie brennt das ganze Jahr über bei vielen Gottesdiensten. Auch Taufkerzen werden an ihr entzündet.

Gestalte die Osterkerze und „zünde“ sie an!

Osterbrunnen



Lesetext:

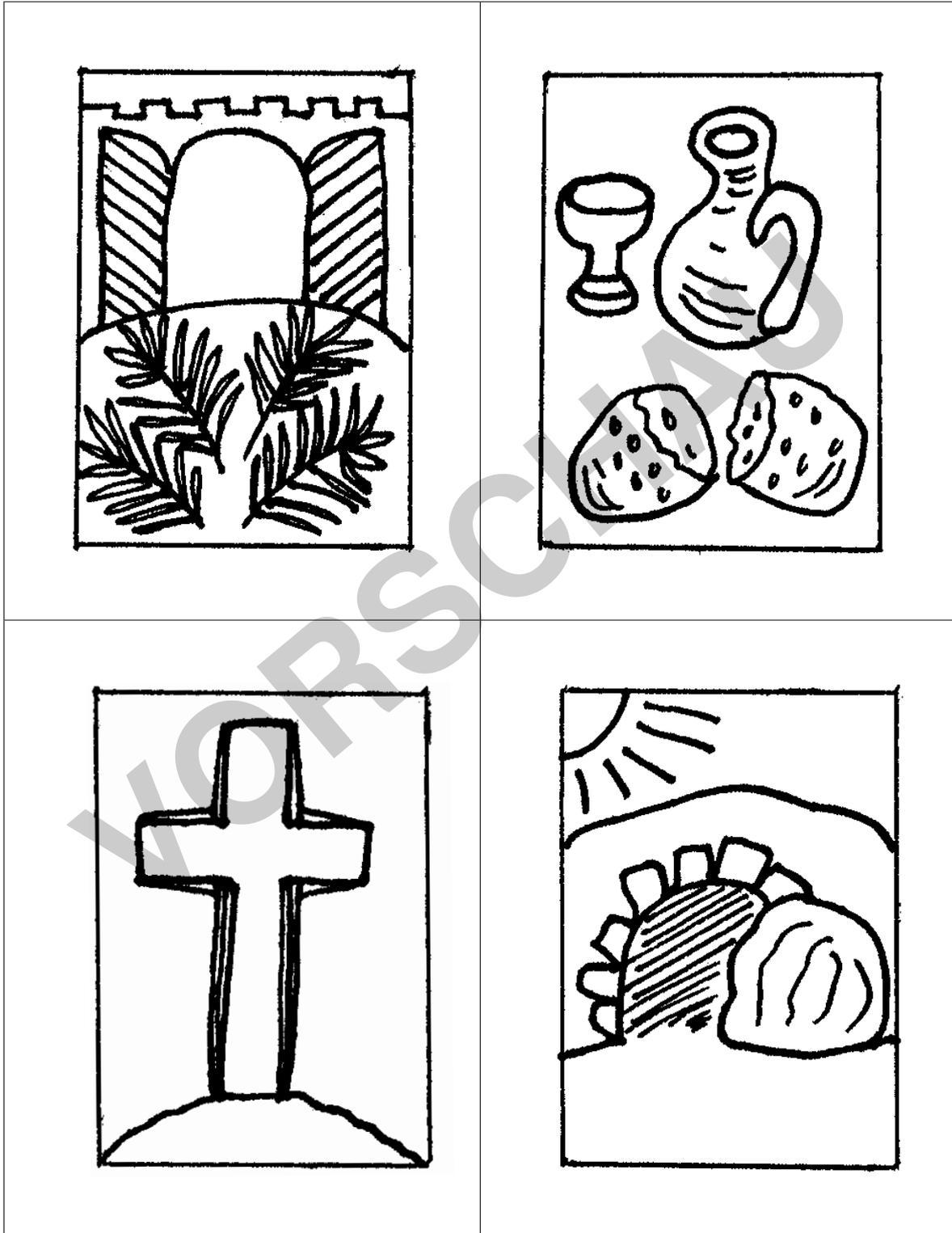
In vielen Gemeinden finden wir in der Osterzeit wunderschön geschmückte Osterbrunnen. Wasser bedeutet für die Menschen Leben. In der Osternacht wird das neue Osterwasser geweiht. Das Osterwasser dient als Weihwasser und unter anderem auch zur Spendung der Taufe.

Lückentext:

Als Zeichen der Dankbarkeit für das Leben spendende _____ werden an vielen Orten die _____ mit hübschem Osterschmuck und bunten _____ verziert.

Schmücke den Osterbrunnen mit bunten Eiern!

Kar- und Ostertage – Tafelbilder



Osterlied

Melodie: Ludger Edelkötter

Text: Rolf Krenzer

1. Gro- ße Leu - te, klei- ne Leu - te fei- ern fröh - lich Os - tern
 heu - te, weil vom To - de Je - sus Christ auf - er- stan - den,
 auf - er - stan - den, wirk - lich auf - er - stan - den ist.

2. An das Kreuz ward er geschlagen,
 er war tot, doch nach drei Tagen
 wissen wir, dass Jesus Christ
 auferstanden, auferstanden,
 wirklich auferstanden ist.

3. Das konnt' einem nur gelingen,
 einer konnt' den Tod bezwingen.
 Singt mit uns, dass Jesus Christ
 auferstanden, auferstanden,
 wirklich auferstanden ist.

(aus: *Wir feiern heut ein Fest*, IMP 1022. © Musik: KiMu Kinder Musik Verlag GmbH, 50259 Pulheim /
 © Text: Rolf Krenzer Erben, www.rolfkrenzer.de)

Zwei verliebte Ostereier

Melodie und Text: Klaus W. Hoffmann

E - vi Ei und Mi - cki Mei - er, zwei ver - lieb - te Os - ter - ei - er,
 küss - ten sich zu hef - tig, E - vi war sehr kräf - tig.
 Mi - cki Mei - er brach ent - zwei, aus war's mit der Lie - be - lei.

(aus: *Kolibiri. Liederbuch Bayern*, hrsg. v. Bettina Küntzel/Wulf Dieter Lugert, Schroedel Verlag GmbH,
 Hannover 2001. © Klaus W. Hoffmann)